

**Bericht der Kinder- und Jugendbeauftragten der Stadt  
Cottbus/Chóšebuz  
vor der Stadtverordnetenversammlung der Stadt  
Cottbus/Chóšebuz  
2021**

**Rozpšawa zagroniteje za žiši a mložinu města  
Cottbus/Chóšebuz  
pšed zgromažinu měšćańskich wótpóslańcow města  
Cottbus/Chóšebuz  
2021**



**STADT COTTBUS  
CHÓŠEBUZ**

Cottbus/Chóšebuz, 10.11.2021

**Tätigkeitsbericht der Kinder- und Jugendbeauftragten der Stadt  
Cottbus/Chóšebuz  
Rozpřawa zagroniteje za žiři a mložinu města  
Cottbus/Chóšebuz**

Lea Brunn

1. Vorwort	3
2. Organisatorisches	3
2.1. Kinder- und Jugendbeauftragte	3
2.2. Beteiligungsebenen	3
2.3. Gremien	3
2.4. Kooperationspartnerinnen	4
3. Tätigkeiten	4
3.1. Aufgabenwahrnehmung	4
3.1.1. Informationsebene	4
3.1.2. Dialogebene	5
3.1.3. Mitbestimmungsebene	5
3.1.4. Selbstorganisationsebene	6
3.2. Andere Veranstaltungen/ Projekte	6
4. Perspektiven & Ziele	7
4.1. Sprechstunde	7
4.2. Rahmenkonzept	7
4.3. Prüfmatrix zur Beteiligung	7
4.4. Jugenddialoge	7
4.5. Kinderstadt	7
4.6. Demokratiebildung: Schulklassenbesuche	7

## 1. Vorwort

Seit Januar 2021 ist die erste hauptamtliche Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Cottbus/Chósebus im Dienst. Dieser Bericht umfasst alle Projekte und Tätigkeiten, die in dem Bereich übernommen, begleitet oder initiiert wurden. Die Zusammenarbeit erfolgt vor allem mit den Partnerinnen, die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen leben oder verstärkt in unserer Stadt im Fokus sehen wollen.

## 2. Organisatorisches

### ➤ 2.1. Kinder- und Jugendbeauftragte

Die Kinder- und Jugendbeauftragte arbeitet im Auftrag des §18a BbgKVerf. Auf den verschiedenen Ebenen zielt dies auf die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in den Bereichen oder hinsichtlich jener Entscheidungen, die sie betreffen. Einerseits impliziert dies den Auftrag der Kinder und Jugendlichen, stadtverwaltungsintern darauf zu achten, dass die Beteiligungsmöglichkeiten entsprechend gegeben sind. Im Auftrag der Stadt bezieht sich diese Aufgabe auf das ganze Stadtgebiet, in welchem Angebote auf den verschiedenen Beteiligungsebenen zu schaffen sind. Hierzu gehört ebenso die Öffentlichkeitsarbeit wie auch die Vernetzung der unterschiedlichen Kooperationspartnerinnen.

### ➤ 2.2. Beteiligungsebenen

Beteiligung ist auf verschiedenen Ebenen möglich. Angelehnt an das Rahmenkonzept zur Kinder- und Jugendbeteiligung handelt es sich um vier Ebenen: Die Informationsebene (Kinder und Jugendliche erhalten die Informationen über entsprechende Prozesse und Entscheidungen), die Dialogebene (Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit, mit den jeweiligen Ansprechpersonen in den Dialog zu kommen), die Mitbestimmungsebene (Kinder und Jugendliche können bei gewissen Entscheidungen mitbestimmen oder Prozesse mitgestalten) sowie die Selbstorganisationsebene (Kinder und Jugendliche vertreten ihre Interessen selbstorganisiert in eine Form ihrer Wahl und verwalten dies eigenständig).

In Cottbus/Chósebus sind alle vier Ebenen unterschiedlich stark vertreten.

### ➤ 2.3. Gremien

- Leitung der Steuerungsgruppe zur Kinder- und Jugendbeteiligung. Die Steuerungsgruppe zur Kinder- und Jugendbeteiligung tagt alle 6 Wochen. Im Laufe des Jahres wurden hier große Veränderungen angestoßen: Die Steuerungsgruppe wurde hinsichtlich ihrer Mitglieder breiter aufgestellt und größer organisiert. So sind u.a. eine Vertretung der AGs nach SGB8 §78 als Mitglieder berufen, Vertretungen aus den Bereichen Sport, Kultur oder der BTU. Genauer hierzu kann in der Geschäftsordnung nachgelesen werden. Auch diese wurde im Frühjahr 2021 auf den Weg gebracht und hat der Steuerungsgruppe so eine konkrete Richtung gegeben.
- Leitung der Koordinierungsrunde Kinderparlamente, initiiert zur Etablierung und gegenseitigen Unterstützung der Kinderparlamente. Diese Runde hat u.a. eine Umfrage, die das Kinderparlament der Wilhelm-Nevoigt-Grundschule initiiert hat, schulübergreifend

durchgeführt und ausgewertet. Die Ergebnisse dessen wurden u.a. im Bildungsausschuss und Jugendhilfeausschuss vorgestellt.

- Beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss der Stadt Cottbus/Chósebus.
- Mitglied im Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie, geleitet durch Thomas Bergner.
- Mitglied im Präventionsrat, geleitet durch Armin Bartels.
- Mitglied in der AG politische Bildung, geleitet durch Dr. Stefanie Kaygusuz-Schurmann.
- Mitglied im Jobcenter-Jugendbeirat, initiiert von Eike Belle.
- Mitglied in der Steuerungsgruppe BNE, geleitet vom Fachbereich 15.
- Mitglied in der Steuerungsgruppe Gesundheit, geleitet von Stephanie Nowak.

#### ➤ **2.4. Kooperationspartnerinnen**

- Verwaltungsintern: Integrationsbeauftragte, Beauftragter für Menschen mit Behinderung, FB15 Bildung & Integration, Gesundheitsplanerin, Jugendamt Team Jugend & Familie, Jugendhilfeplaner, Volkshochschule Cottbus/Chósebus
- Nach AG78 JA/JSA: Träger der öffentlichen Jugendhilfe, anerkannte Träger der freien Jugendhilfe sowie die Träger geförderter Maßnahmen
- Stadtteilmanagement Sachsendorf, Schnellwitz, Sandow
- Partnerschaft für Demokratie
- RAA Brandenburg
- BTU Studiengang Soziale Arbeit
- Geflüchteten Netzwerk e.V.
- Jobcenter Cottbus
- Stadtsporbund
- Stiftung SPI
- Greenpeace Cottbus
- Piccolo Theater, Gladhouse, Stadtmuseum
- Landesweit: KIJUB, Kinder- und Jugendbeauftragte SPN

### **3. Tätigkeiten**

#### ➤ **3.1. Aufgabenwahrnehmung**

##### ▪ **3.1.1. Informationsebene**

- Am 17.09.2021 fand die U18 Wahl im Zusammenhang zur Bundestagswahl 2021 statt. Hier wurde gemeinsam mit MiA Mädchen in Aktion und der Partnerschaft für Demokratie veranlasst, dass alle jungen Menschen zwischen 11 und 18 Jahren Wahlbenachrichtigungskarten erhalten. Es wurden ca. 5345 Wahlbenachrichtigungskarten verschickt. 667 junge Menschen haben gewählt.
- Am 03.09.2021 hat #anbahnenundorten stattgefunden, der brandenburgweite Aktionstag, um auf den Paragraphen 18a BbgKVerf. aufmerksam zu machen. Dieser wurde gemeinsam mit MiA Mädchen, Caritas Boxenstopp – Wir für uns!, M-Eck, 2nd Home und dem mobilen Jugendtreff auf dem Stadthallenvorplatz durchgeführt.

- 2021 wurde der Film „Dein Cottbus, bring dich ein!“ auf den Weg gebracht und wird Ende des Jahres finalisiert. Grundlage dessen ist das Rahmenkonzept zur Kinder- und Jugendbeteiligung der Stadt Cottbus/Chósebus. In dem Film stellen junge Menschen aus ihrer Perspektive Projekte und Veranstaltungen vor, die zur größeren Präsenz der Beteiligungsangebote in der Stadt führen sollen. Ziel ist, dass Jugendliche ihre Möglichkeiten wissen, wo sich sie einbringen können und wer ihre Ansprechpersonen sind.
- **3.1.2. Dialogebene**
    - April 2021: Besuch bei der AG Menschenkinder der Erich-Kästner-Grundschule, geleitet von der Schulleiterin Martina Theunert. Thema war der Einfluss von Corona auf die aktuelle Situation der Kinder in der Schule und zu Hause.
    - Juni 2021: Besuch des Kinderparlaments der Wilhelm-Nevoigt-Grundschule, gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Holger Kelch. Thema der Sitzung war eine Umfrage, die das Kinderparlament an ihrer Schule zum Thema Lernen mit Corona durchgeführt hat. Diese Umfrage wurde auch im Rahmen der Koordinierungsrunde Kinderparlamente an den anderen Schulen durchgeführt.
    - Juni 2021: Einführung der digitalen Sprechstunde. Da die Resonanz aufgrund einiger Hürden geringer als erwartet war, wird die Sprechstunde perspektivisch in die Schulen und Einrichtungen der freien Träger gelegt. Hierzu sind bereits Absprachen erfolgt.
    - 07.05.2021: 1. Jugenddialog 2021 im Strombad. Thema war „Schule und Corona, wie weiter?“. Es waren ca. 40 junge Menschen anwesend und haben während der Podiumsdiskussion, wie auch an den Thementischen viele Rückfragen gestellt.
    - 05.10.2021: 2. Jugenddialog 2021 im Gladhouse. Thema war „Alle anders, alle gleich – Rassismus im Wandel“. Es haben ca. 35 junge Menschen teilgenommen.
  - **3.1.3. Mitbestimmungsebene**
    - Im Januar 2021 hat sich die Stadt Cottbus/Chósebus auf die Landesinitiative „Meine Stadt der Zukunft“ beworben. Hier geht es um die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an Stadtplanungsprozessen. Ziel des Modellprojektes ist es, ein neues Format im Bereich der digitalen Mitbestimmungsmöglichkeiten zu etablieren, um perspektivische Ideen der Kinder und Jugendlichen auf diesem Weg einzubinden. Dieses Projekt wird gemeinsam mit dem Fachbereich 61 begleitet.
    - Seit Januar 2021: Begleitung des Jugendforums der Stadt Cottbus/Chósebus: Das Jugendforum ist angelehnt an die Partnerschaft für Demokratie Cottbus/Chósebus und hat die ordinäre Aufgabe, den Jugendfond von jährlich 10.000 Euro zu verwalten; das bedeutet, dass die Jugendlichen Anträge anderer junger Menschen erhalten, welche

finanzielle Unterstützung für Projekte benötigen. Das Jugendforum hat im Jahr 2021 sechs Anträge erhalten, welche alle angenommen worden sind.

Zusätzlich zu dieser Aufgabe hat sich das Jugendforum einen Leitfaden entwickelt. Die Teilnehmenden haben sich vorgenommen, neben der organisatorischen Aufgabe auch eine inhaltliche Richtung anzunehmen. Im Rahmen dessen haben sie u.a. die Reihe „Jugendforum lädt ein“ aufgebaut. Hier wurde u.a. zu einer Gesprächsrunde mit einem ehemaligen Aktivist von Sea Shepherd eingeladen sowie zu einem Clean-Up. Des Weiteren haben sie selbstorganisiert zwei Graffiti-Aktionen durchgeführt. In Planung ist eine Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz im Jahr 2022, welche für alle interessierten Jugendlichen organisiert werden soll.

- 04.06.2021: Jugendkonferenz 2021. Diese wurde ursprünglich für 2020 geplant und wegen Corona verschoben. Es haben ca. 20 Teilnehmende in zwei Workshops gearbeitet. Ein Ergebnis dieser Arbeit war u.a. ein Clean Up im Oktober 2021.
- August 2021: Involvierung der Carl-Blechen-Grundschule bzgl. der Straßenplanung der Franz-Mehring-Straße, gemeinsam mit dem Fachbereich 61. Hier werden die Schülerinnen und Schüler explizit hinsichtlich der persönlichen Einschätzung an den Straßenüberquerungen angefragt und haben Teil am Entwicklungsprozess.

#### ■ 3.1.4. **Selbstorganisationsebene**

- Es gibt in Cottbus zwei selbstorganisierte Einrichtungen, die begleitet werden: das Chekov und der Jugendclub Kahren. Beide agieren absolut eigenständig und werden nur punktuell begleitet oder beraten.

#### ➤ **3.2. Andere Veranstaltungen/ Projekte**

- 20.08.2021: Familienfest Ströbitz
- 18.09.2021: Bürgerfest Subculture Saturday Sachsendorf-Madlow
- Seit September 2021: Begleitung des Beteiligungsprojektes „Engagierte Jugend“ vom Humanistischen Jugendwerk e.V.
- November 2021: Begleitung der Initiierung von VIR NRW in Cottbus/Chósebuz
- Vorbereitung zum vhs-Projekt „Generation Protest“ gemeinsam mit der vhs Cottbus/Chósebuz und dem Humanistischen Jugendwerk e.V.

## 4. Perspektiven & Ziele

### ➤ 4.1. Sprechstunde

Ab 2022 wird die Sprechstunde in einem gewissen Turnus an den Cottbuser Schulen und in den Einrichtungen der freien und öffentlichen Träger durchgeführt. Ziel dabei ist es, als Kinder- und Jugendbeauftragte präsent zu sein, die Kinder und Jugendlichen mit ihren Themen und Wünschen besser kennenzulernen und Möglichkeiten aufzuzeigen, sich einzubringen bzw. die Themen zu platzieren.

### ➤ 4.2. Rahmenkonzept zur Kinder- und Jugendbeteiligung

Das Rahmenkonzept zur Kinder- und Jugendbeteiligung soll im Jahr 2022 aktualisiert werden. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit der Steuerungsgruppe zur Kinder- und Jugendbeteiligung.

### ➤ 4.3. Prüfmatrix zur Beteiligung

Ziel einer Prüfmatrix ist es, stadtinterne Prozesse und Entscheidungen hinsichtlich der Beteiligungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche besser einzusortieren. Diese Prüfmatrix soll so gestaltet werden, dass sie auch für verwaltungsexterne Prozesse genutzt werden kann.

### ➤ 4.4. Jugenddialoge

Die Reihe der Jugenddialoge soll auch 2022 weitergeführt werden. Um hier stärker die Interessen der Jugendlichen einzubeziehen, werden diese in den Stadtteilen stattfinden. In der Vorbereitung werden vermehrt die stadtteilaktiven Träger mit ihren Einrichtungen sowie die Schulen involviert; Themenfindung, Organisation und Ort sollen gemeinsam mit den Jugendlichen geplant werden.

### ➤ 4.5. Kinderstadt 2022

Im Sommer 2022 soll seit langer Zeit wieder eine Kinderstadt in Cottbus/Chósebuz auf die Beine gestellt werden. Im PZNU werden unterschiedliche Angebote im Sinne einer Kinderstadt durchgeführt. Als Kooperationspartnerinnen sind u.a. öffentliche und freie Träger der Kinder- und Jugendarbeit, aus der Kultur und die BTU zusammengekommen. Es gibt keine Delegation, um die Stadt für alle Kinder zu gestalten. Die Kinder können hier ein hohes Maß an Selbstorganisation erleben, da sie ihre eigene Stadt auf die Beine stellen. Vom Bürgermeisterinnenamt bis hin zur Bäckerei oder Zeitung sollen verschiedene Workshops angeboten werden. Der ursprüngliche Fokus auf die Kinderkonferenz soll nicht komplett vergessen werden, allerdings in einem anderen Rahmen durchgeführt werden. Hier soll verstärkt auf die Zusammenarbeit unter den Kinderparlamenten gesetzt werden.

### ➤ 4.6. Demokratiebildung: Schulklassenbesuche

Im Jahr 2022 sollen die ersten Schulklassenbesuche im Rathaus verknüpft mit einer eigenen Sitzung im Stadthaus durchgeführt werden. Ziel dahinter ist, dass die Teilnehmenden nicht nur das Rathaus und seine Mitarbeitenden kennenlernen, sondern ebenso demokratische Prozesse selbst erleben können. Konkret heißt das, dass ein Planspiel im Sinne einer eigenen Stadtverordnetensitzung durchgeführt werden soll.